

Resolution Branche öffentliche Verwaltung 2023

## **Bundesverwaltung: Sozialverträgliche Umsetzung von Sparmassnahmen!**

Die Rechnung des Bundes für 2022 schliesst mit einem Minus von 4.3 Milliarden Franken. Das hängt zu grossen Teilen von Sondereffekten (Corona) ab, der Bund macht aber auch ein strukturelles Defizit von rund 1.6 Milliarden Franken geltend. Dieses Defizit soll getilgt und gleichzeitig sollen die Schulden aus der Corona-Pandemie abgebaut werden. Wie? - indem rigoros gespart wird.

Die Sparmassnahmen machen auch vor dem Personal nicht Halt. In einem ersten Schritt will der Bundesrat die Sach- und Personalkredite um 2 Prozent kürzen, um so 0.5 Milliarden Franken einzusparen. Aktuell sind die Departemente und Ämter daran, diesen Sparauftrag umzusetzen. Dafür müssen aber klare Regeln gelten.

transfair fordert deshalb:

- **Sparen mit Mass!**  
Der Bund ist finanziell solide aufgestellt. Bei den Sparmassnahmen und dem Schuldenabbau muss deshalb das Augenmass gewahrt werden. Will man zu viel in zu kurzer Zeit, ist der angerichtete Schaden schnell einmal grösser als ein allfälliger Nutzen.
- **Die Sparmassnahmen müssen sozialverträglich umgesetzt werden!**  
Es sind Massnahmen zu wählen, die für die Mitarbeitenden die geringsten negativen Auswirkungen haben. Es besteht noch genügend Spielraum, um kreative Lösungen zu finden, die zu keiner zusätzlichen Belastung für das Personal führen.
- **Die Sparmassnahmen dürfen zu keinen Entlassungen führen!**  
Die finanzielle Lage des Bundes rechtfertigt keine Entlassungen. Gleichermassen dürfen die Sparmassnahmen nicht dazu führen, dass im grossen Stil befristete Verträge nicht verlängert werden.
- **Für betroffene Mitarbeitende müssen gleichwertige Lösungen gefunden werden!**  
Sollte es zum Ab- oder Umbau von Stellen kommen, müssen für die betroffenen Mitarbeitenden zwingend gleichwertige Lösungen gefunden werden. Die Kriterien aus dem Sozialplan sollen dabei als ultima ratio zur Anwendung kommen und in aller Regel deutlich bessere Lösungen gefunden werden.
- **Kein Ab- oder Umbau ohne entsprechende Reduktion von Aufgaben!**  
Gleichermassen darf es nicht die Lösung sein, dass eine kleinere Anzahl Mitarbeitende, dieselben Aufgaben wie zuvor erledigen muss. Werden Stellen ab- oder umgebaut, muss zwingend auch eine Reduktion von Aufgaben erfolgen.

transfair wird sich in den Gesprächen mit den einzelnen Ämtern und dem Eidgenössischen Personalamt EPA dafür stark machen, dass diese Forderungen umgesetzt werden.